

Kurzmeldung

Neues Digitalisierungsprojekt für Landmaschinenmechatroniker

Das TZH Stade erhält eine Förderung zur Digitalisierung der Ausbildung in der Land- und Baumaschinenbranche.



© TZH Stade

Das TZH Stade erhält Förderung für ein neues Digitalisierungsprojekt in der Ausbildung der Land- und Baumaschinenmechatroniker.

Für eine moderne und hochwertige Ausbildung von Fachkräften fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2016 digitale Ausstattung und moderne Ausbildungskonzepte in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) mit dem Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung.

Zu den geförderten Projekten gehört auch das Vorhaben „Digitale Konzepte für eine moderne Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechatronik“ (DiKonA), das die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade für den Standort Stade beantragt hat. DiKonA ist ein Verbundprojekt mit der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der Handwerkskammer Potsdam und dem Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen. Die Fördersumme beläuft sich mit rund 635.000 Euro auf 90 Prozent der Kosten. Der Eigenanteil beträgt rund 70.000 Euro.

Mit dem Sonderprogramm hat das BMBF bereits einen Modernisierungsschub in den Berufsbildungsstätten bewirkt. Von 2016 bis Mitte 2020 wurden an über 200 Standorten fast 40.000 digitale Ausstattungen angeschafft – von Outdoor-Tablets über Assistenzrobotik zum Schweißen und Bohren bis zu Bau- und Landmaschinen simulatoren.

Acht Beispielprojekte guter Ausbildungspraxis sind bereits abgeschlossen und stellen ihre Erkenntnisse anderen ÜBS und Ausbildern über Fachveranstaltungen und online zur Verfügung. Mit digitalen Lernformaten beschäftigen sich auch die neuen Projekte.

Die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig moderne und digital gestützte Lernangebote im Bildungsbereich sind.